

Herausgegeben von
World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Informationsstelle
„Bildungsauftrag Nord-Süd“
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 944 61 70
Telefax 0611 / 44 64 89
infostelle@wusgermany.de
www.wusgermany.de

WUS-Außenstelle Berlin
Susanne Schneider
Gneisenaustr. 67
10961 Berlin
Telefon 030 / 69 59 85 04
Telefax 030 / 692 64 19
schneider@wusgermany.de

REDAKTION
Christine Contreras

LAYOUT
Heike Boller, an.SICHT

ERSCHEINUNGSWEISE
4 x jährlich, Bezug frei

NACHDRUCK
unter Quellenangabe erwünscht.
Um Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten.
Hinweise und Rezensionsexemplare sind erwünscht.

ISSN 1430-5488

Gefördert durch: Europäische Union, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), die Länder Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und den Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) durch den ABP

Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier



GLOBAL EDUCATION WEEK

Globales Lernen und Internationale Kooperationen

Aus der Sicht des chilenischen Bildungsministers Sergio Bitar

Ministerin Heidemarie Wiecezorek-Zeul
im Gespräch mit Minister Sergio Bitar

Chile befindet sich zu Beginn des einundzwanzigsten Jahrhunderts in einer einmaligen Lage, neue Themen und Wege für internationale Entwicklungszusammenarbeit zu erkunden. Noch bis vor etwa zehn Jahren war Chile Empfänger von Hilfsleistungen. Heute wird unser Land nicht mehr als hilfsbedürftig angesehen. Die Wachstumsraten der vergangenen Jahre sprechen für sich: 6,6% in den 1980ern und 6,3% in den 1990ern. Im Durchschnitt erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf um 1,7%.

Mittlerweile stellt Chile anderen lateinamerikanischen und karibischen Ländern technische Unterstützung im Bildungsbereich zur Verfügung. Gut zu verfolgen ist dies am Beispiel des von Chile durchgeführten *PRIE* (*Proyecto Regional de Indicadores Educativos*). Dieses Projekt bietet im Rahmen der OAS

(Organization of American States) mit Unterstützung der Weltbank, dem UNESCO Institute of Statistics und US AID (U.S. Agency for International Development) Weiterbildungen an, welche helfen sollen, Indikatoren für Bildung in verschiedenen studien- und statistikrelevanten Abteilungen der Bildungsministerien unserer Nachbarländer zu erstellen.

Vergangenen Monat besuchten uns dreizehn Fachleute des georgischen Bildungsministeriums. Sie waren von der Weltbank auf eine zweiwöchige Reise geschickt worden, um von der chilenischen Bildungsreform zu lernen. Die Weltbank leistet finanzielle Unterstützung bei der ehrgeizigen Reform des georgischen Bildungssystems und ermöglichte es den Abgesandten, unsere Erfahrungen zu erforschen und aus erster Hand Informationen über unsere Schwierigkeiten bei der

Neue Medien

Materialien

Angebote/Theater

Hintergrund

Europa/Bund + Länder



Umsetzung von Veränderungen zu sammeln. Nach einem von Offenheit und Freundschaft geprägten Austausch nahmen sie viele Anregungen und neue Sichtweisen mit nach Hause, welche ihnen helfen werden, ihren eigenen Weg zu finden, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Ebenso haben auch wir durch diese Zusammenarbeit hinzugelernt.

Viele derer, die seit 1990 Schlüsselpositionen in unserem Land innehaben – insbesondere aus unserem Ministerium – sammelten einen großen Teil ihrer Berufserfahrung durch die Arbeit in Nichtregierungsorganisationen und Einrichtungen der Bildungsforschung, die durch Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit gefördert wurden. Diese Zusammenarbeit ermöglichte uns eine Umstrukturierung, einen Wiederaufbau unserer sozialen Netzwerke und eine Neuorganisation, um der Rückkehr zur Demokratie den Weg zu bereiten. Wir haben Veränderungen erwirkt, wie z. B. die Erweiterung der Schulpflicht von acht auf zwölf Jahre – ein Zugewinn von vier Jahren weiterführender Bildung beginnend mit dem Jahr 2003.

An der Festigung der Demokratie arbeiten wir insbesondere durch die Einführung von zivilgesellschaftlichen Werten und durch die Ermutigung zur Partizipation auf allen Ebenen des Bildungssystems. In den Schulen gibt es wieder Schülervertretungen, und Eltern werden dazu ermuntert, eine aktive Rolle in der Bildung ihrer Kinder zu spielen. Die Menschenrechte sind Teil des Schulcurriculums; wir verstehen dies als ein entscheidendes Instrument, um zukünftigen Verstößen gegen Menschenrechte vorzubeugen.

Wie können wir das Konzept des Globalen Lernens auf unsere Situation übertragen? Die Schritte, die wir bisher unternommen haben, um unsere Demokratie zu stärken, Armut zu bekämpfen und die Menschenrechte zu verteidigen, müssen konsequent weiter gegangen werden und unsere Nachbarn, unsere Region, Lateinamerika und die Welt miteinbeziehen. Globales Lernen darf sich der kritischen Medienanalyse als Lehr- und Lernmittel nicht verschließen. In einer Welt, in der Ereignisse immer und überall abrufbar sind, sollten wir Unterrichtsmaterial entwickeln, das diese Ereignisse in ihrem Kontext erklärt, ihren historischen Hintergrund aufzeigt und letztendlich ein Interesse an dem, was in der Welt vor sich geht, weckt.

Ein begrüßenswerter Versuch des Globalen Lernens ist das Projekt *Globales Lernen im Dialog – Die Öffnung von Schulen*, welches vom World University Service (WUS) dieses Jahr auf der European Summer School in Pernice (Portugal) präsentiert wird. Dieses Projekt wirbt für die Öffnung der europäischen Schulen für das interkulturelle Wissen der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Dieser Ansatz steht im Einklang mit unserer Politik der Ermutigung der Schulen, sich den vielfältigen Arten des Fachwissens im Bildungsbereich zu öffnen. Ich bin mir sicher, dass die wertvolle Vielfalt und Verschiedenartigkeit der Studierenden aus Asien, Afrika und Lateinamerika und ein gemeinsam erarbeiteter Ansatz für Globales Lernen zu einem fruchtbaren Ergebnis führt.

Auch in Chile spielt das Engagement von Studenten eine große Rolle. Wir haben eine erfolgreiche Politik der Armutsbekämpfung verfolgt, die es im Laufe des letzten Jahrzehnts geschafft hat, einer Million Menschen in Chile den Weg aus der Armut zu bereiten. Die Wohnsituation hat sich für viele Menschen deutlich verbessert. Zwischen 1993 und 2002 sind pro Jahr etwa 120.000 neue Wohneinheiten entstanden, und doch herrscht noch immer Mangel an permanentem Wohnraum. Die Nichtregierungsorganisation *Un techo para Chile (Ein Dach für Chile)* widmet sich deshalb ausschließlich der Aufgabe, permanenten Wohnraum für insgesamt 60.000 Menschen, die bislang noch in provisorischen Unterkünften leben, zu schaffen. Diese Initiative wurde von der Zivilgesellschaft – im wesentlichen Studierenden – ins Leben gerufen. Sie haben sich ehrenamtlich dazu bereit erklärt, in ihren Semesterferien und ihrer Freizeit einfache Häuser für in extremer Armut lebende Menschen zu bauen. Um das im Jahre 2000 gesteckte Millenniumsziel der Halbierung der ex-

tremen Armut zu erreichen, müssen wir unsere Strategien gemeinsam diskutieren und Erfahrungen mit anderen teilen. Es liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor uns, wenn wir es mit einer gerechteren Gesellschaft ernst meinen – einer Gesellschaft, in der alle jungen Menschen Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und den Möglichkeiten der Globalisierung haben.

Wir haben ein gemeinsames Anliegen: Zugang zu Globalem Lernen ist sowohl eine Notwendigkeit als auch ein Recht. Wir müssen gemeinsam denken: Nord-Süd, Süd-Süd, Ost-West – gemeinsam überlegen, wie wir die Aufgaben, die vor uns liegen, am besten lösen können. Ich möchte mich beim World University Service für die Möglichkeit bedanken, meine Sichtweise zum Ausdruck zu bringen und mein Team in diesem Rahmen ermuntern, weiterhin auf das Ziel einer globalen Solidarität hinzuarbeiten.

GLOBAL EDUCATION WEEK 2003 IN DEUTSCHLAND:

Globales Lernen für ein weltoffenes Europa
von Markus Auditor (World University Service)

Vom 17. bis 22. November 2003 findet in Deutschland die europaweite Global Education Week statt. Sie dient einer stärkeren Verankerung von Interkulturellem und Globalem Lernen im Schulalltag. Ausrichter ist das Nord-Süd-Zentrum des Europarates in Lissabon. Dieses hat sich u.a. zur Aufgabe gemacht, Globales Lernen unter Einbezug der Partner aus dem Süden durch Informationsaustausch, Vernetzung und Koordination auf europäischer Ebene zu stärken und inhaltlich weiterzuentwickeln.

Während der Global Education Week führen Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen in ganz Europa Projekte und Aktionen zu Themenbereichen wie "Nachhaltige Entwicklung", "Menschenrechte", "Gewaltfreie Konfliktbewältigung und Friedenssicherung", "Interkulturelle Verständigung" sowie "Fairer Handel" durch. Im Zentrum steht dabei die Förderung eines Bewusstseins für ein weltoffenes Europa. Denn das immer enger zusammenwachsende Europa darf keine nach außen abgeschottete Festung werden. Vielmehr muss es sich im Kontext einer globalisierten Welt seiner internationalen Verantwortung bewusst werden. Durch die Förderung des Dialogs mit den Menschen in den Ländern des Südens kann Globales Lernen dazu einen Beitrag leisten.

The world at school - Öffnung von Schule

Vor diesem Hintergrund möchte die Global Education Week in Deutschland unter dem Motto "The world at school - Öffnung von Schule" Anregungen und kon-



krete Aktionen zur Förderung dieses Dialogs bieten. Der WUS bietet interessierten Schulen, Lehrerinnen und Lehrern sowie anderen Bildungseinrichtungen und Nichtregierungsorganisationen dazu die Vermittlung von didaktisch und methodisch qualifizierten studentischen Lernpartnern aus Afrika, Asien und Lateinamerika an und organisiert ein Austauschprogramm mit chinesischen Schülerinnen und Schülern. Zielsetzung dieser beiden Projekte ist die Erweiterung der Bildungsarbeit um die authentische Perspektive der Länder des Südens und das Hereinholen des Südens in den Nahbereich der Lernenden. Weil der Dialog mit Menschen aus dem Süden einen mehrfachen Perspektivwechsel ermöglicht, findet so eine stärkere Sensibilisierung als durch lediglich mitteilbare Lernmethoden statt. Schließlich wirkt dies der Gefahr des "Redens über die anderen" und dem Verharren in eurozentristischen Denkstrukturen entgegen.

Gleichzeitig wird so auch mehr Raum für innovative Lernformen, für eine handlungsorientierte, zum Nachdenken anregende und die Vielfalt fördernde Bildungspraxis geschaffen. Damit kann Globales Lernen einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zu der notwendigen Reform unserer Bildungssysteme leisten.

Der angestrebte Rollenwechsel vom Lernenden zum Lehrenden der in der Bildungsarbeit zum Einsatz kommenden Menschen aus den Ländern des Südens und die hierbei erworbenen Kompetenzen dienen nach ihrer Rückkehr in die Herkunftsländer langfristig zudem der Weiterentwicklung der dortigen Zivilgesellschaften.

Außer diesen beiden Projekten bietet der WUS für die Durchführung eigener Aktionen Informationen zu Materialien und Weiterbildungsangeboten, Kontakte zu fachkompetenten Kooperationspartnern und Referenten sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung mit anderen Partnern. Auf der Internetseite

www.globaleducationweek.de werden darüber hinaus alle zur Global Education Week stattfindenden Aktivitäten vorgestellt. Unsere Info-Broschüre schicken wir Ihnen gerne auch in größerer Stückzahl zur Auslage kostenlos zu. Für weitere Informationen und konkrete Beratung stehen wir natürlich gern zu Verfügung.

World Development Information Day (WDID) am 14 Oktober 2003

Der WDID wurde 1972 von der Generalversammlung der UN ins Leben gerufen. In bewusster Zusammenlegung mit dem Tag der Vereinten Nationen soll er

dazu dienen, weltweit auf die Entwicklungsprobleme aufmerksam zu machen und die Weltgemeinschaft aufzurufen, sich mit noch stärkerem Engagement um deren Lösung zu bemühen. Der World University Service (WUS) veröffentlicht im Oktober anlässlich des WDID einen kostenlosen Flyer mit aktuellen Daten über die Ausgaben der OECD-Staaten für entwicklungsbezogene Bildungs- und Informationsarbeit. Die Zahlen machen deutlich, dass in Deutschland und vielen anderen Ländern der Anteil der Ausgaben in diesem Bereich noch weiter ausgebaut werden muss.

Info: World University Service, Projekt "Globales Lernen im Dialog", Markus Auditor, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 944 61 70, Fax: 0611 / 44 64 89, e-mail: globaleducationweek@wusgermany.de, web: www.globaleducationweek.de

NEUE MEDIEN

CD-ROM zur Aktion WeltFrühstück

Das WeltFrühstück ist eine Aktion der Deutschen Welthungerhilfe, das Aspekte aus Ernährung und Kultur in sich vereinigt und speziell für die Bildungsarbeit entwickelt wurde. Die Thematik eignet sich sowohl für den fächerübergreifenden Unterricht als auch für Projektwochen: Die Schüler können das eigene Ernährungsverhalten erforschen, Rezepte aus aller Welt ausprobieren und damit Verständnis für fremde Kulturen entwickeln, Theater spielen, Autoren aus Entwicklungsländern kennen lernen und vieles mehr. Die CD-ROM zur Aktion WeltFrühstück bereitet die Thematik didaktisch auf, gibt zahlreiche Anregungen und ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für alle Lehrenden, die die Idee des WeltFrühstücks in ihren Unterricht einbeziehen möchten.

Info/Bezug: Deutsche Welthungerhilfe e.V., Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 2288-129, Fax: 0228 / 2288-188, e-mail: angela.tamke@dwvh.de, web: www.welthungerhilfe.de

Initiative Globales Lernen 2003-2004

Die CD-ROM (aktualisierte dritte Auflage) des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik (HeLP), Arbeitsvorhaben Ökologische Bildung und Globales Lernen, möchte auf Angebote aus dem Umfeld Globalen Lernens im Internet aufmerksam machen und gleichzeitig Hilfen für die Bildungsarbeit anbieten. Auf der kostenlosen CD-ROM befindet sich das vollständige Angebot "Globales Lernen" des HeLP und Angebote von anderen Schulberatungsstellen und Nichtregierungsorganisationen für Bildungsarbeit und Unterricht, Grundsätzliches zu Aspekten Globalen Lernens, Dokumente und Berichte von Lehrgängen, Tagungen und Arbeitstreffen, Unterrichtshilfen, Materiallisten und alle verfügbaren Ausgaben der Zeitschriften Global Lernen und Eine Welt in der Schule sowie Tipps für die eigene Weiterarbeit und für die Suche im Internet.

Info/Bezug: Arbeitsvorhaben Ökologische Bildung und Globales Lernen im HeLP, Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt, e-mail: info@globlern21.de, web: www.globlern21.de

MATERIALIEN

United Kids

Unterhaltsam, anschaulich und lustbetont zeigt dieses Buch von *terre des hommes*, wie Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika heute leben: wie sie singen und spielen, basteln und kochen, lernen und arbeiten, welche Geschichten sie hören, was sie essen und trinken, welche Rechte und Pflichten und welche Freuden und Probleme sie haben. Der Band enthält Fotos und informative Sachtexte, Märchen und



Geschichten, Kochrezepte, Bastel- und Spielanleitungen. Mit vielen Tipps, wie man die Situation der Kinder in der Welt bei uns in Europa erfahrbar machen kann – sich und anderen, zu Hause oder in der Gruppe. Ein prallvolles Materialienbuch mit einer Fülle von Anregungen für alle, die über den eigenen Tellerrand schauen wollen.

Hans-Martin Große-Oetringhaus: *United Kids, Spiel- und Aktionsbuch Eine Welt - Ein terre des hommes Buch*, Originalverlag: C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag, 240 S. Elefant Press, ISBN: 3-570-14508-5, 14,00 €

Pedro und die Bettler von Cartagena

Das spannend und realistisch geschilderte Kinderschicksal in einem Land der "Dritten Welt" eignet sich für den Einsatz im Unterricht bzw. in der Jugendarbeit für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe.

Die dazugehörige Literatur-Kartei von Misereor enthält Arbeitskarten und Informationsblätter, die als begleitendes Material die Lektüre des Buches vertiefen und intensivieren und sich gut für den fächerübergreifenden Einsatz eignen. Zu jedem der 16 Kapitel des Buches werden vier verschiedene Arbeitsangebote gemacht, die die Schülerinnen und Schüler nach dem Lesen des jeweiligen Kapitels in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten können. Besonders geeignet ist das Material für offene Unterrichtsformen, wie zum Beispiel Wochenplan oder freie Arbeitsphasen.

Ursula Hasler: *Pedro und die Bettler von Cartagena*, 160 Seiten, DTV-Junior, ISBN 3-423-70248-6, 5,50 €

Michael Günther, Martin Thomas: *Pedro - Eine Literaturkartei zum Jugendbuch von Ursula Hasler "Pedro und die Bettler von Cartagena"*. Bezug: *MVG Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft mbH, Boxgraben 73, 52064 Aachen, Tel. Bestellannahme: 0180 / 5 200 210 (12 Cent/Min.), e-mail: info@eine-welt-mvg.de, web: www.eine-welt-mvg.de*

Dritte Welt – Eine Welt – Probleme und Perspektiven des Nord-Süd-Konflikts

Die Handreichung des Pädagogischen Zentrums Rheinland-Pfalz enthält eine umfangreiche Sammlung von Arbeitsblättern und Anregungen, wie das Lehrplanthema "Eine Welt" im Fach Gesellschaftslehre in den Klassen 9 und 10 umgesetzt werden kann. Das Buch besteht aus drei Bausteinen: *Strukturen des Welthandels, Entwicklungsprobleme – Entwicklungszusammenarbeit und das Thema Dritte Welt als Wochenplanarbeit*. Hinzu kommen Unterrichtsbausteine zu den genannten Themen, Hinweise zu Literatur, weiteren Unterrichtsmaterialien und Medien sowie relevanten Web-Links und Informationsadressen.

Info/Bezug: *Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz (PZ), Europaplatz 7-9, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 / 84088-0, Fax: 0671 / 84088-10, e-mail: pz-kh@t-online.de, web: http://pz.bildung-rp.de*

VERZEICHNISSE

Eine Welt im Unterricht – Sek. I/II – Ausgabe 2003/2004

Die Broschüre enthält kritische Kurzbeschreibungen und Bezugsadressen von mehr als 500 Unterrichtsmaterialien, Fachbüchern, Spielen, Plakaten, CD-ROMs etc. zum Thema Eine Welt/Dritte Welt. Hinzu kommen zahlreiche aktuelle Internet-Adressen zu vielen entwicklungspolitischen Themenfeldern. Das Materialienverzeichnis ist eine aktuelle und sehr nützliche Arbeitshilfe für alle, die im Unterricht oder in der Erwachsenenbildung Entwicklungspolitik, Globalisierung oder ökologische Zukunftsfragen zum Thema machen wollen.

Welthaus Bielefeld: *Materialien, Medien, Adressen. Broschüre A4, 72 Seiten, Bielefeld 2003, 2,50 € (zzgl. Versand)*

Info/Bezug: *Welthaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521 / 98648-0, e-mail: info@welthaus.de, web: www.welthaus.de*

ANGEBOTE

Basisworkshops "Radio machen" für Schulen und Jugendgruppen

Im Rahmen der Global Education Week 2003 und auch darüber hinaus bietet der Werkhof Darmstadt e.V. in Kooperation mit Radio Darmstadt Basisworkshops "Radio machen" für Projekttag oder freiwillige AGs in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen und im Rahmen der Jugendarbeit im Raum Darmstadt an. Neben der Zielsetzung mediale Beteiligungsformen praktisch erfahrbar zu machen, möchte das Projekt auch für entwicklungspolitische Themen wie die Auswirkungen der Globalisierung, Armut, fairen Handel oder die Welthandelsstrukturen sensibilisieren.

Info: *Werkhof Darmstadt e.V. + Radio Darmstadt, Rundeturmstr. 16, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 / 278109, Fax: 06151 / 20285, e-mail: barbara-sowa@werkhof-darmstadt.de, web: www.werkhof-darmstadt.de*

THEATER

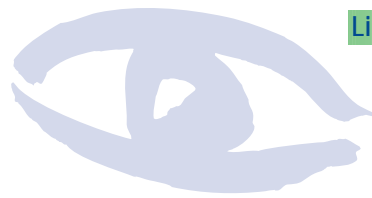
Weltzirkus mit Käthe, der Erdumseglerin

Die Spielwerkstatt Rhinozeros aus Essen bietet Kindertagesstätten und Projekten der Offenen Kinderarbeit ein ein- bis zweiwöchiges interkulturelles Projektkonzept für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren an (Dokumentation und Arbeitshilfe: *Wir sind Kinder einer Erde*, Preis: 12,00 €).

Zusammen mit Käthe, der Erdumseglerin, und ihren Freunden bereiten die teilnehmenden Kinder in kleinen Gruppen eine Zirkusveranstaltung vor. Gearbeitet wird dabei mit Elementen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Ländern sowie verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten (Spiel, Musik, Kunst, Theater, Alltägliches usw.).

In der Arbeitshilfe befinden sich verschiedene Bausteine, die direkt in die Arbeit mit den Kindern übertragen werden können. Geordnet sind die Vorschläge nach Kulturkreisen und Kontinenten. Zudem gibt es Hintergrundinformationen und eine Fundgrube mit Vorschlägen und Materialien für weiterführende Informationen.

Bezug/Info: *Spielwerkstatt Rhinozeros, c/o Wolfgang Bort Gsella, Eickelkamp 19, 45276 Essen, Tel.: 0201 / 513494, e-mail: wolfgang.bort@web.de, web: www.spielwerkstatt-rhinozeros.de*



LITERATUR AUS DEM SÜDEN

"Verirrtes Herz" von Amma Darko

Amma Darko, geboren 1955 in Tamale, Nordghana, gehört zu den wenigen schwarzafrikanischen Schriftstellerinnen, deren Werke internationale Anerkennung finden. Ihr viertes Buch "Verirrtes Herz" ist eine dramatische Familiengeschichte im Schatten der Bildungsnot afrikanischer Mädchen. Es erzählt die Lebensgeschichte der jungen Kesewa, die ihre eigene Bildung und Ausbildung für ihre Brüder zurückstellen und mit ihrer Arbeitskraft helfen muss, das Leben der Familie zu sichern. Amma Darko gelingt ein spannender und einfühlsam erzählter Roman, der die Lebenswelt und die vielfältigen Probleme junger Frauen im ländlichen Westafrika eindrucksvoll beschreibt.

Amma Darko: Verirrtes Herz, Schmetterling Verlag: Stuttgart 2000, ISBN 3-89657-119-2, 15,80 €

HINTERGRUND

Material-Tipp der WUS-Außenstelle und dem Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) e. V. Berlin:

Atlas der Globalisierung

"Lokal handeln ist o. k., aber beim Global denken sind die meisten überfordert" – denken immer noch viele. Der Atlas der Globalisierung zeigt uns mit konkreten Fakten und höchstinteressanten Beispielen, dass uns die gegenseitigen Abhängigkeiten und die Verwicklungen zwischen den Ländern dieser Welt inzwischen gar nicht so fremd sind und dass die heutige Welt nur aus einer globalen Perspektive zu verstehen ist.

Anhand von kurzen und gut lesbaren Texten sowie anschaulichen Graphiken und Tabellen werden im ersten Teil ("Die Globalisierung und ihre Folgen") Themen aus dem Bereich Kommunikation, Wirtschaft, Rüstung, Technik, Umwelt, Menschenrechte oder Konflikte behandelt. Gegenstand des zweiten Teils ("Schauplätze und Akteure") sind die verschiedenen Weltregionen und ihre aktuellen Probleme. Dass der "Hypermacht USA" hier so viele Seiten gewidmet werden, darf uns nicht wundern: Im Rahmen ihrer politischen und wirtschaftlichen Interessen haben die leitenden Figuren dieses Landes schon immer global gedacht.

Le Monde diplomatique (Hrsg.): Atlas der Globalisierung, taz Verlags- und Vertriebs GmbH: Berlin 2003, DIN A4, 192 Seiten, ISBN 3-9806917-6-4, 10,00 €

Entwicklungspädagogik – Globales Lernen – Internationale Bildungsforschung

Die aktuell erschienene Publikation fragt nach den normativen Bildungszielen in einer sich globalisierenden Welt und dokumentiert zentrale Positionen der Internationalen Bildungsforschung, Entwicklungspädagogik und des Globalen Lernens. Der erste Teil des Buches widmet sich Aspekten der Entwicklungspädagogik und der Frage, für welche Gesellschaft erzogen werden soll. Der zweite Teil des Buches umfasst Beiträge zum Globalen Lernen, d.h. denjenigen didaktischen Konzeptionen, die sich mit der Ermöglichung von Lernprozessen vor dem Hintergrund von Globalisierung und Weltgesellschaft beschäftigen. Hier wird Bezug auf Konzepte interkultureller Bildung, der Friedenspädagogik und ökumenischem sowie interreligiösem Lernen genommen. Im dritten Teil des Buches geht es um Aspekte internationaler Bildungsforschung: Wie kann die Entwicklung von Bildungssystemen vor allem in den ärmeren Ländern der Einen Welt angeregt werden? Der Band, der anlässlich des 25jährigen Bestehens der Zeitschrift für Internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik (ZEP) erschienen ist, bietet sowohl Theoretikern als auch Praktikern einen Überblick über die Debatten.

Gregor Lang-Wojtasik/Claudia Lohrenscheit (Hg.):

Entwicklungspädagogik – Globales Lernen – Internationale Bildungsforschung. 25 Jahre ZEP. Frankfurt/M.: IKO 2003, 355 S., ISBN 3-88939-675-5, 24,80 €

Bezug: IKO-Verlag (Verlag für Interkulturelle Kommunikation), Postfach 900421, 60444 Frankfurt/Main, Tel.: 069 / 784808, Fax: 069 / 7896575, e-mail: ikoverlag@t-online.de, web: www.iko-verlag.de

Reportagen und Hintergründe zum weltweiten Kinderhandel

Ob als Prostituierte, als Plantagenarbeiter, Dienstmädchen oder Bettler: Kinder bringen hohe Gewinne. Sie selbst bezahlen dafür mit ihrer Gesundheit und häufig mit ihrem Leben. »Getäuscht, verkauft, missbraucht« von Claudia Berker und Hans-Martin Große-Oetringhaus enthält Reportagen und Geschichten zu den verschiedenen Aspekten des Kinderhandels in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa. Eine ausführliche Einleitung bietet einen Überblick über das Thema und stellt die einzelnen Beiträge in den Gesamtkontext. Im Anhang finden sich Kontaktadressen, Hinweise auf Literatur zum Thema sowie Informationen zu der derzeit laufenden Kampagne gegen Kinderhandel, die länderübergreifend von *terre des hommes* organisiert wird. Das Buch richtet sich an das breite Publikum und eignet sich für den Einsatz im Unterricht ab Klasse 10.

Claudia Berker/Hans-Martin Große-Oetringhaus (Hg.): Getäuscht, verkauft, missbraucht. Reportagen und Hintergründe zum weltweiten Kinderhandel, 232 Seiten, Rotpunkt-Verlag: Zürich 2003, ISBN 3-85869-252-2, 19,90 €

Analyse der GATS-Forderungen der Europäischen Union

Wie sind die aktuellen GATS-Verhandlungen aus Sicht der Entwicklungsländer einzuschätzen? Dieser Frage geht die nun übersetzte Studie der britischen NRO World Development Movement (WDM) nach. Gegenstand der Studie des WDM sind die Liberalisierungsforderungen der EU, die sich an insgesamt 109 Länder, darunter 94 Entwicklungsländer richten. Dabei zeigt die Analyse dieser Forderungen, dass die öffentlichen Erklärungen der EU-Kommission in Widerspruch zum tatsächlichen Verhandlungsprozess stehen, in dem die Interessen großer Konzerne dominieren. Herausgegeben wurde die Broschüre von WEED, "Brot für die Welt" und EED.

Info: Brot für die Welt, Staffenbergstr. 76, 70184 Stuttgart, e-mail: wasser@brot-fuer-die-welt.org, web: www.menschen-recht-wasser.de



AUS EUROPA, BUND UND LÄNDERN

GENE-Konferenz in London: "Learning for a Global Society – Issues of Evaluation and Quality"

Seit Juni 2001 gibt es das Global Education Network Europe (GENE), das sich aus Akteuren aus dem Bereich Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungsbezogene Bildungsarbeit der EU-Mitgliedsstaaten zusammensetzt. Das GENE, das vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates unterstützt wird, sieht einen seiner Arbeitsschwerpunkte im Bereich Evaluation, die es den Mitgliedern ermöglichen soll, Best-Practice-Beispiele für den europäischen Austausch zu erschließen und neues Denken im Bereich der entwicklungsbezogenen Bildung anzuregen. Einen Höhepunkt der derzeitigen Arbeit stellt die Konferenz *Learning for a Global Society* dar, die am 26. und 27. September 2003 an der London University, Großbritannien, stattgefunden hat. An der Konferenz nahmen Fachleute aus Theorie und Praxis der entwicklungsbezogenen Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit sowie Gäste aus Japan, der Pazifischen Region, Nordamerika und den Ländern des Südens teil. Im direkten Vorlauf zu dieser Konferenz erarbeiteten Fachleute eine Aufsatzsammlung und Diskussionsgrundlage zu Evaluation und Qualitätsstandards in der Bildung, welche gegen Ende 2003 veröffentlicht werden soll.

Info: InWEnt GmbH, Norbert Noisser, Tulpenfeld 5, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 2434-620, Fax: 0228 / 2434-677, e-mail: norbert.noisser@inwent.org, web: www.inwent.org oder www.nscentre.org

Bund

Alle für EINE WELT - EINE WELT für alle Wettbewerb des BMZ für Schulklassen

Mit diesem Ziel startet InWEnt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den großen Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik. Schirmherr ist der Bundespräsident. Die Schulen in Deutschland sind aufgerufen, ihre Ideen, Projekte und Beiträge für eine gerechte Welt einzusenden. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Jeder Beitrag ist willkommen, ob als geschriebener Text, Website, CD-ROM oder Video, Plakat, als Musik-Song, Werbekampagne, als Schülerzeitung, Kunstobjekt etc. Alles ist erlaubt! Alle Fächer – nicht nur die gesellschaftswissenschaftlichen – sind zur Teilnahme aufgerufen. Der Wettbewerb wird begleitet von qualifizierten Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte und Schüler und einer Website mit Online-Jugendmagazin. Das Unterrichtspaket wird zum Start des Wettbewerbs am 1. November 2003 erscheinen. Es wird kostenfrei an Lehrkräfte versandt.

Info/Bezug: Zeitbild Verlag GmbH, Stichwort EINE WELT, Kaiserdamm 20, 14057 Berlin, Tel.: 030 / 32 00190, Fax: 030 / 32 001911, e-mail: bestellung.schulwettbewerb@inwent.org, web: www.eineweltfueralle.de

Berlin

Das Bildungsprogramm für SchülerInnen im Rahmen der Import Shop Berlin 2003 Messe

Auch in diesem Jahr gestaltet KATE unter dem Titel: „Ein Dach über dem Kopf - Streifzüge durch die Welt des Wohnens“ gemeinsam mit fünfzehn Berliner und Brandenburger Nichtregierungsorganisationen das entwicklungspolitische Bildungsprogramm auf der Import Shop Messe Berlin, die vom 12. bis 16. November 2003 stattfindet. Die Import Shop Berlin ist eine alljährlich stattfindende Warenmesse für Aussteller aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Im Rahmen dieser Messe wird für die entwicklungspolitischen Gruppen ein eigener Ausstellungsbereich zur Verfügung gestellt. Die dort angebotenen Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten, insbesondere aber an Berliner und Brandenburger Schülerinnen und

Schüler. Aufgelockert und ergänzt wird das Bildungsangebot durch ein Rahmenprogramm mit Musik- und Performanceeinlagen, mit Diskussions- und Informationsveranstaltungen.

Info: KATE - Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e. V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 030 / 440 53110, e-mail: grabner@kateberlin.de, web: www.kateberlin.de

Bremen

Bremer Handbuch Interkulturelle Managementkompetenz in der EZ

Das Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit Bremen hat ein Trainingshandbuch zu Interkultureller Managementkompetenz herausgegeben. Mit dem Leitfaden wird eine leicht zugängliche und anwendbare Grundlage für das Vermitteln von Interkultureller Managementkompetenz in verschiedensten Bereichen zur Verfügung gestellt, der interkulturelle mit betriebswirtschaftlichen Aspekten verbindet. Es ist sowohl im Norden als auch im Süden einsetzbar und in Deutsch, Englisch und Spanisch erschienen. Das Handbuch richtet sich an alle, deren Arbeitsfelder von kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt sind und die erfolgreich Konflikte und Arbeitsabläufe bewältigen wollen.

Den Trainingsleitfaden können Sie im Internet unter www.lafez.bremen.de/pages/IMK_2.htm in Form von PDF-Dateien herunterladen. Sie benötigen hierfür ein Passwort, das vom Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit Bremen vergeben wird. Das Passwort ist gegen eine Kostenbeteiligung von 25,00 € erhältlich. Ausnahmen sind im Einzelnen in Abstimmung mit dem Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit Bremen möglich.

Info: Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit, Ansgaritorstraße 22, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 361-2987, Fax: 0421 / 361-2648, e-mail: katja.eichler@lafez.bremen.de, web: www.lafez.bremen.de

Hessen

Zweiter Frankfurter Schüleraktionstag: Cycling for Peace

Am 16. Oktober 2003 lädt die Frankfurter Hilfsorganisation medico international in Kooperation mit dem Schuldezernat der Stadt Frankfurt hessische Schülerinnen und Fahrradkurier zu einem Fahrradparcours ein, bei dem es mehr auf Geschicklichkeit denn auf Geschwindigkeit ankommt. Die Veranstaltung findet jedoch nicht nur an der Hauptwache in Frankfurt, sondern auch in Kabul, Afghanistan, statt. Zwei Wochen vor dem Schüleraktionstag wird ein



Fahrradkurier aus der Main-Metropole seine Kollegen bei ihrer Arbeit in Kabul begleiten und auch dort ein Rennen bestreiten. Sein Tagebuch wird in der Frankfurter Rundschau nachzulesen sein und kann als anschauliches Unterrichtsmaterial verwendet werden. In Frankfurt wird im Gegenzug ein afghanischer Fahrradkurier erwartet. Herr Qaher ist seit einem Minenunfall auf Prothesen angewiesen, hat jedoch dank des medico-Projektpartners AABRAR (Afghan Amputee Bicyclists for Rehabilitation and Recreation) das Fahrradfahren mit Prothese erlernt. Seither ist er als Fahrradkurier in Kabul tätig.

Zur Vorbereitung der Aktion hat medico diverse Materialien produziert, darunter auch ein Video über die Arbeit von AABRAR. Die medico-Mitarbeiter bieten zudem an, für Vorbereitungs- und Informationsveranstaltungen in die Schulen zu kommen.

Info: medico international, Obermainanlage 7, 60314 Frankfurt/Main, Tel.: 069 / 94438-0, Fax: 069 / 436002, e-mail: info@medico.de, web: www.medico.de

Mecklenburg-Vorpommern

Entwicklungspolitische Tage vom 2. Oktober – 2. Dezember 2003

In diesem Jahr finden zum dritten Mal die Entwicklungspolitischen Tage Mecklenburg-Vorpommern statt. Sie werden vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V koordiniert und von verschiedenen entwicklungspolitischen Vereinen im Land organisiert. Auf dem Programm stehen Aktionen, Ausstellungen, Schulprojekte, Theateraufführungen, Seminare und Vorträge. Die Rostocker Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (REBIT), die am 22. Oktober in den Räumen der Heinrich-Böll-Stiftung eröffnet werden, finden ebenfalls in diesem Rahmen statt. Schirmherrin der entwicklungspolitischen Tage Mecklenburg-Vorpommern ist die Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider.

Info: c/o Ökohaus e. V. Rostock, Herrmannstr. 36, 18055 Rostock, Tel.: 0381 / 455999, Fax: 0381 / 455941, e-mail: gruppenberatung.mv@oekohaus-rostock.de

Nordrhein-Westfalen

Gutes tun mit der Chance auf einen Geldgewinn: die neue Lotterie "Unsere Welt"

Am 13. Oktober 2003 startet in Nordrhein-Westfalen die neue Lotterie "Unsere Welt". Veranstalter ist die "Stiftung für Umwelt und Entwicklung", die von neun Stifterorganisationen getragen wird: BUND, Greenpeace, Kindernothilfe, Misereor, NABU, terre des hommes, UNICEF, Welthungerhilfe und WWF.

Durchgeführt wird "Unsere Welt" von WestLotto. Ein Los kostet zehn Euro und ist ab 13.10. zu erwerben. Die erste Ziehung findet am Sonntag, den 26.10.2003 statt. Mit 58,5 Prozent dieser Einnahmen werden Projekte der neun Stifterorganisationen gefördert. Die restlichen 41,5 Prozent werden auf Antrag und nach sorgfältiger Prüfung "schnell und unbürokratisch" (Udo Weiß) anderen Einzelprojekten zugeordnet. Die Stiftung für Umwelt und Entwicklung garantiert völlige Transparenz der Mittelverwendung. Schirmherr von "Unsere Welt" ist Klaus Töpfer, Direktor der UN-Organisation für Natur- und Umweltschutz und früherer deutscher Umweltminister. Der WDR plant für "Unsere Welt" eine neue Fernsehsendung, in der die monatliche Ziehung der Gewinnzahlen übertragen wird.

Info: Pressestelle "Unsere Welt", Mathias Bellinghausen, Tel.: 0221 / 8006412, web: www.unsere-welt.de

Rheinland-Pfalz

Internet-Kaufhaus für Kunsthandwerk aus Ruanda

Innenminister Walter Zuber hat am 27. August 2003 in Mainz den offiziellen Startschuss für die Website www.ruanda-shop.de gegeben. Mittels dieses Internet-Shops betreibt der Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz-Ruanda in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium den Verkauf von kunsthandwerklichen Produkten aus dem Partnerland Ruanda. Das virtuelle Kaufhaus soll ruandischen Frauenvereinigungen sowie anderen Handwerkervereinigungen die Möglichkeit bieten, ihre Produkte im Partnerland Rheinland-Pfalz anzubieten, fair zu handeln und durch den Absatz ein regelmäßiges Einkommen zu sichern. Verschieden werden die Waren aus der breiten Produktpalette von der zentralen Versandstelle in der Eifel.

Info: Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz-Ruanda e.V., Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Tel.: 06595 / 763, Fax: 01212 / 5103-19586, e-mail: the-englander@ruanda-shop.de, web: www.ruanda-shop.de

EINE WELT VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2003

7. Oktober 2003: Eine Welt beginnt vor Ort: Bund, Länder und Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit. Podiumsdiskussion des Forums Eine Welt um 14-17 Uhr im Willy-Brandt-Haus in Berlin. *Veranst./Info: SPD-Parteivorstand, Abteilung Internationale Politik, Referat Entwicklungspolitik, Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin, Tel.: 030 / 25991 - 125, Fax: 030 / 25991 - 324, e-mail: konstantin.woinoff@spd.de, web: www.forumeinewelt.de*

7. - 12. Oktober 2003: Afrikanisch-Europäisches Forum auf der Frankfurter Buchmesse. Probe-Unterricht für Schulklassen, Vorträge, Diskussionen und Buchpräsentationen für SchülerInnen, Studierende und LehrerInnen zum Thema "Präsentation Afrikas in der Schule". *Veranst./Infos/Anmeldung: Black&White e.V. in Zusammenarbeit mit Arbeitskreis Afrika der Ev. Christus-Immanuel-Gemeinde Frankfurt, Tel.: 06181 / 9669036, Fax: 06181 / 9669037, e-mail: afrikaforumbuchmesse@blackandwhite-schwarzundweiss.de, web: www.blackandwhite-schwarzundweiss.de*

10. - 12. Oktober 2003: Das subsaharische Afrika: Schwerpunktthema 2004 der Bundeszentrale für politische Bildung. Universitätsforum und Markt der Möglichkeiten auf dem Gelände der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. *Veranst./Info: Bundeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Staffenbergstr. 38, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 / 164099-0, Fax: 0711 / 164099-77, web: www.bpb.de/veranstaltungen*

15. Oktober 2003: Globalisierung der Weltwirtschaft - Fluch oder Entwicklungschance? Podiumsdiskussion in Magdeburg. *Veranst./Info: Friedrich Ebert Stiftung - Landesbüro Sachsen-Anhalt, Tel.: 0391 / 56876-0, Fax: 0391 / 56876-15, e-mail: MDBMail@fes.de, web: www.fes.de/magdeburg*



27. Oktober 2003: Methoden des Globalen Lernens. Veranstaltung für Lehrkräfte der Sek I, Sek. II und beruflicher Schulen in Berlin. *Veranst./Info:* [Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum \(EPIZ\) e. V., Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 6926418, web: \[www.epiz-berlin.de/veranstaltung2.html\]\(http://www.epiz-berlin.de/veranstaltung2.html\)](#)

28. Oktober 2003: Aktuelle Ansätze der Bekämpfung von HIV/AIDS in Entwicklungsländern. Workshop im Odenwald-Institut in Tromm. *Veranst./Info:* [Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim, Tel.: 0 62 51 / 70 05-23 oder -64, Fax: 0 62 51 / 70 05-55, e-mail: \[r.tepel@kkstiftung.de\]\(mailto:r.tepel@kkstiftung.de\), web: \[www.kkstiftung.de\]\(http://www.kkstiftung.de\)](#)

November 2003

4. November 2003: Länder in der Falle: Bevölkerungsentwicklung, Hunger und politische Krise. Fachtagung in Berlin. *Veranst./Info:* [Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. \(DGVN\), Leo-Sachse-Straße 15, 07749 Jena, Tel.: 03641 / 208340, Fax: 03641 / 208341, e-mail: \[anja.kaschta@preme.de\]\(mailto:anja.kaschta@preme.de\), web: <http://dgvn-tagung.preme.de>](#)

6. November 2003: Entwicklungsländer/Schwellenländer im Unterricht: hier – Brasilien. Veranstaltung für Lehrkräfte der Sek I, Sek. II und beruflicher Schulen in Berlin. *Veranst./Info:* [Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum \(EPIZ\) e. V., Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 6926418, web: \[www.epiz-berlin.de/veranstaltung2.html\]\(http://www.epiz-berlin.de/veranstaltung2.html\)](#)

7. - 12. November 2003: Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen. Methoden interkulturellen Lernens. Seminar in Ammersbek bei Hamburg. *Veranst./Info:* [EED-Bildungsstelle Nord, Nicole Borgeest, Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek, Tel.: 040 / 6052559, Fax: 040 / 6052538, e-mail: \[eed@haus-am-schueberg.org\]\(mailto:eed@haus-am-schueberg.org\), web: \[www.haus-am-schueberg.org\]\(http://www.haus-am-schueberg.org\)](#)

12. November 2003: Aufgaben Globalen Lernens in der Schule. Veranstaltung für LehrerInnen in Frankfurt. *Veranst./Info:* [Hessisches Landesinstitut für Pädagogik \(HeLP\), Stuttgarter Str. 24, 60329 Frankfurt/Main, Tel.: 069 / 38989505, Fax: 069 / 38989233, web: <http://help.bildung.hessen.de/programme/>](#)

13. November 2003: Bildung für nachhaltige Entwicklung: "Global Change". Veranstaltung für Lehrkräfte der Sek I, Sek. II in Berlin. *Veranst./Info:* [LISUM \(Raum: 620\), Storkower Str. 133, 10407 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel.: 030 / 9022 – 4673, web: \[www.lisum.de\]\(http://www.lisum.de\)](#)

13. - 15. November 2003: Neue Unterrichtsmaterialien zum Thema "Eine Welt". Lehrerfortbildungstagung in Berlin. *Veranst./Infos:* [Projekt "Eine Welt in der Schule" Uni Bremen, FB 12, Bibliothekstraße, 28359 Bremen, Tel.: 0421 / 2182963, Fax: 0421 / 2184919, e-mail: \[eiwelt@uni-bremen.de\]\(mailto:eiwelt@uni-bremen.de\), web: \[www.weltinderschule.uni-bremen.de\]\(http://www.weltinderschule.uni-bremen.de\)](#)

17. - 19. November 2003: Qualifizierungskonzept für die interkulturelle Dimension in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit. Fachtagung in Remscheid. *Veranst./Info:* [Akademie Remscheid, Kuppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel.: 02191 / 7940, Fax: 02191 / 794205, e-mail: \[info@akademieremscheid.de\]\(mailto:info@akademieremscheid.de\), web: \[www.akademieremscheid.de\]\(http://www.akademieremscheid.de\) und \[www.zentrale-fortbildung.de\]\(http://www.zentrale-fortbildung.de\)](#)

Dezember 2003

1. - 3. Dezember 2003: Das aktuelle Streitthema: Globalisierung und die Folgen für die Dritte Welt. Seminar in Ingelheim. *Veranst./Info:* [WBZ Weiterbildungszentrum Ingelheim, Wilhelm-Leuschner-Straße 61, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132 / 790030, Fax: 06132 / 7900322, e-mail: \[wbz@wbz-ingelheim.de\]\(mailto:wbz@wbz-ingelheim.de\), web: \[www.wbz-ingelheim.de\]\(http://www.wbz-ingelheim.de\)](#)

1. - 5. Dezember 2003: Globalisierung der Wirtschaft und der "Kampf der Kulturen". Seminar in Kochel am See. *Veranst./Info:* [Georg von Vollmar Akademie, Schloss Aspenstein, Am Aspensteinbichl 9 - 11, 82431 Kochel am See, Tel.: 08851 / 78-0, Fax: 08851 / 78-23, e-mail: \[vollmar-akademie@t-online.de\]\(mailto:vollmar-akademie@t-online.de\), web: \[www.vollmar-akademie.de\]\(http://www.vollmar-akademie.de\)](#)

2. Dezember 2003: Globalisierung gestalten – am Beispiel der Fußballproduktion in Pakistan. Veranstaltung für Lehrkräfte in Berlin. *Veranst./Info:* [Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum \(EPIZ\) e. V., Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 6926418/-19, Fax: 030 / 6926419, e-mail: \[EPIZ-Berlin@t-online.de\]\(mailto:EPIZ-Berlin@t-online.de\), web: \[www.epiz-berlin.de\]\(http://www.epiz-berlin.de\), \[www.lisum.de/\]\(http://www.lisum.de/\)](#)

11. - 13. Dezember 2003: "Vernetztes Denken - Syndrome des globalen Wandels als fächerübergreifendes Unterrichtskonzept", BLK-Programm "21". Seminar in Berlin. *Veranst./Info:* [Koordinierungsstelle BLK-Programm, Freie Universität Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin, Tel.: 030 / 838 52729, Fax: 030 / 838 56848, e-mail: \[info@blk21.de\]\(mailto:info@blk21.de\), web: \[www.blk21.de\]\(http://www.blk21.de\)](#)

19. Dezember 2003: Die deutsche Entwicklungspolitik im Zeitalter der Globalisierung. Tagung in Münster. *Veranst./Info:* [Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster, Tel.: 0251 / 98180, Fax: 0251 / 9818480, e-mail: \[zahn@bistum-muenster.de\]\(mailto:zahn@bistum-muenster.de\), web: \[www.franz-hitze-haus.de\]\(http://www.franz-hitze-haus.de\)](#)

Bildungsmarkt 2003

"Millenniumsziel Armutsbekämpfung – Da mache ich mit!"

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) veranstaltet in Zusammenarbeit mit den für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Ressorts der Landesregierungen am 21. und 22. November 2003 an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz einen bundesweiten Bildungsmarkt zum Aktionsprogramm der Bundesregierung "Der deutsche Beitrag zur Halbierung der weltweiten Armut bis 2015". Das Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz richtet diesen Bildungsmarkt aus und kooperiert dabei mit dem World University Service. Die Veranstaltung will Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Armutsbekämpfung durch Bildung von und für Praktiker aus dem Bildungsbereich vorstellen, das breite Engagement von Bund, Ländern und NRO aufzeigen und Kooperationen zwischen allen gesellschaftlichen Kräften anregen und befördern und medienwirksam nach außen transportieren. Eingeladen sind Bildungsakteure aus dem staatlichen (Lehrkräfte, Lehrplanreferenten, Leiter der Landes-Lehrerausbildungsseminare etc.) und nicht-staatlichen Bereich, Vertreter der Kultusministerien der Länder, der für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Referate der Länderministerien, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Mitarbeiter aus Nichtregierungsorganisationen auf nationaler und europäischer Ebene sowie weitere Interessierte. Wer gerne am Bildungsmarkt teilnehmen möchte, kann sich mit dem diesem Rundbrief beiliegenden Formular anmelden.

Info: [World University Service, Kerima Wensierski, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 9446170, e-mail: \[bildungsmarkt@wusgermany.de\]\(mailto:bildungsmarkt@wusgermany.de\), web: \[www.bildungsmarkt2003.de\]\(http://www.bildungsmarkt2003.de\)](#)